

# Produktinformationsblatt über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz



Stand: 01.12.2017

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Eigenschaften, insbesondere Struktur und Risiken, der Anlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

## DekaBank Multi-Memory-Express-Zertifikat auf Royal Dutch Shell Plc und Total SA

<b>Emittentin:</b> (Herausgeber der Schuldverschreibung)	<b>DekaBank Deutsche Girozentrale („DekaBank“)</b> Branche: Kreditinstitut, <a href="http://www.dekabank.de">www.dekabank.de</a>	<b>ISIN:</b> <b>WKN:</b>	<b>DE000DK0N4J5</b> <b>DK0N4J</b>
<b>Börsennotierung:</b>	<b>Freiverkehr der Börse Frankfurt Zertifikate AG</b>	<b>Produktgattung:</b>	<b>Multi-Memory-Express-Zertifikat</b>

### 1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

- Dieses Multi-Memory-Express-Zertifikat ist eine Schuldverschreibung der DekaBank bezogen auf Aktien der Royal Dutch Shell Plc und Total SA (Basiswerte).
- Das Zertifikat bietet dem Anleger die Chance auf Zahlung des maßgeblichen Zinsbetrags in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der Basiswerte.
- Schließt der Kurs jedes Basiswerts an einem der Beobachtungstage auf oder über der jeweiligen Barriere, erhält der Anleger an dem folgenden Zinszahlungstag den Zinsbetrag sowie alle in vorangegangenen Perioden gegebenenfalls nicht gezahlten Zinsbeträge.
- Schließt der Kurs mindestens eines Basiswerts an einem der Beobachtungstage unter der jeweiligen Barriere, erhält der Anleger an dem folgenden Zinszahlungstag keine Zinszahlung.
- Schließt der Kurs jedes Basiswerts an einem der Beobachtungstage (ausschließlich des Bewertungstags) auf oder über der jeweiligen Tilgungsschwelle, wird das Zertifikat an dem folgenden Vorzeitigen Rückzahlungstermin vorzeitig zum Nennbetrag zurückgezahlt.
- Kommt es zu keiner vorzeitigen Rückzahlung, ist der Rückzahlungsbetrag je Zertifikat am Rückzahlungstermin von der Wertentwicklung der Basiswerte wie folgt abhängig. Ausgehend von der jeweiligen Barriere, die bei jeweils 65,00 % des Startwerts des jeweiligen Basiswerts liegt und dem jeweiligen Basispreis, der bei jeweils 100,00 % des Startwerts des jeweiligen Basiswerts liegt, ergeben sich zwei Varianten:
  - Schließt der Kurs jedes Basiswerts am Bewertungstag (Referenzpreis) auf oder über der jeweiligen Barriere, erfolgt die Rückzahlung des Zertifikats zum Nennbetrag.
  - Schließt der Kurs mindestens eines Basiswerts am Bewertungstag (Referenzpreis) unter der jeweiligen Barriere, hat dies auf die Rückzahlung des Zertifikats folgenden Einfluss: Zur Berechnung der Rückzahlung wird für alle Basiswerte der entsprechende Referenzpreis mit dem jeweiligen Basispreis verglichen. Die Rückzahlung des Zertifikats erfolgt dann zum Nennbetrag multipliziert mit dem Verhältnis des Referenzpreises zum Basispreis desjenigen Basiswerts mit der geringsten Wertentwicklung. Der Rückzahlungsbetrag wird dabei geringer als der Emissionspreis des Zertifikats ausfallen. Für den Anleger wären in diesem Fall Verluste des eingesetzten Kapitals die Folge.
- Das Multi-Memory-Express-Zertifikat richtet sich an Anleger mit einem Anlagehorizont bis mindestens zum 28.12.2018 und längstens zum 28.12.2022, die
  - den Schlusskurs jedes Basiswerts an den Beobachtungstagen oder am Bewertungstag auf oder über der jeweiligen Barriere erwarten und sich die Möglichkeit erhalten wollen, ausgefallene Zinszahlungen nachzuholen („Memory“-Element),
  - sich gegen Kursverluste der Basiswerte am Bewertungstag bis zur jeweiligen Barriere absichern wollen.

### 2. Produktdaten

<b>Beginn des öffentlichen Angebots</b>	06.12.2017
<b>Zeichnungsfrist</b>	06.12.2017 bis 22.12.2017 (15:00 Uhr Frankfurt am Main), vorbehaltlich einer Verlängerung oder Verkürzung.
<b>Emissionstag / Emissionsvaluta</b>	22.12.2017 / 28.12.2017 (Zeitpunkt der Belastung)
<b>Bewertungstag</b>	20.12.2022
<b>Rückzahlungstermin</b>	28.12.2022
<b>Emissionspreis</b>	100,00 EUR je Zertifikat
<b>Festgelegte Stückelung bzw. kleinste handelbare Einheit</b>	1 Zertifikat (Stücknotierung)
<b>Nennbetrag / Festbetrag</b>	100,00 EUR
<b>Stückzinsberechnung</b>	Nein, etwaige Zinsen sind im Kurs enthalten.
<b>DekaBank Depot</b>	Nein
<b>Referenzpreis</b>	Schlusskurs des jeweiligen Basiswerts am Bewertungstag
<b>Wertentwicklung</b>	Die Wertentwicklung der Basiswerte wird wie folgt bestimmt: Jeweiliger Referenzpreis geteilt durch den jeweiligen Startwert minus 1
<b>Kapitalschutz</b>	Nein

Nr.	Basiswerte (Bezugswerte, die dem Zertifikat zugrunde liegen)	Startwert	Barriere (Festgelegte Kursschwelle des jeweiligen Basiswerts, die die Art der Rückzahlung und die Zinszahlung des Zertifikats bestimmt)	Basispreis (Bezugsgröße für die Ermittlung des Rückzahlungsbetrags des Zertifikats)	Tilgungsschwelle am Beobachtungstag Nr. 1 bis 4 (Festgelegte Kursschwelle des jeweiligen Basiswerts, die die Zahlung des Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags des Zertifikats bestimmt)
1.	Namens-Stammaktie der Royal Dutch Shell Plc (ISIN: GB00B03MLX29) (Maßgebliche Börse: Euronext Amsterdam)	Schlusskurs des Basiswerts am 22.12.2017	65,00 % des Startwerts	100,00 % des Startwerts	95,00 % des Startwerts
2.	Stammaktie der Total SA (ISIN: FR0000120271) (Maßgebliche Börse: Euronext Paris)	Schlusskurs des Basiswerts am 22.12.2017	65,00 % des Startwerts	100,00 % des Startwerts	95,00 % des Startwerts

Nr.	Beobachtungstag	Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag	Vorzeitiger Rückzahlungstermin	Zinsbetrag	Zinszahlungstag
1	18.12.2018	100,00 EUR	28.12.2018	7,25 EUR	28.12.2018
2	18.12.2019	100,00 EUR	30.12.2019	7,25 EUR	30.12.2019
3	17.12.2020	100,00 EUR	28.12.2020	7,25 EUR	28.12.2020
4	20.12.2021	100,00 EUR	28.12.2021	7,25 EUR	28.12.2021
5	Bewertungstag	--	--	7,25 EUR	28.12.2022

### 3. Risiken

Die nachfolgend genannten Risiken können dazu führen, dass der Anleger einen Verlust erleidet. Auch ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden.

**Emittentenrisiko / Bonitätsrisiko**

Der Anleger ist dem Risiko einer Insolvenz, das heißt einer Überschuldung, drohenden Zahlungsunfähigkeit oder Zahlungsunfähigkeit der DekaBank ausgesetzt. Im Falle einer Bestandsgefährdung der DekaBank ist der Anleger auch außerhalb einer Insolvenz dem Risiko ausgesetzt, dass die DekaBank ihre Verpflichtungen aus dem Zertifikat aufgrund von behördlichen Anordnungen von Abwicklungsmaßnahmen nicht oder nur eingeschränkt erfüllt. Die zuständige Abwicklungsbehörde kann beispielsweise die Zahlungsansprüche des Anlegers reduzieren und bis auf Null herabsetzen, das Zertifikat beenden, Rechte des Anlegers aussetzen, das Zertifikat in Anteile an der DekaBank umwandeln oder das Zertifikat auf eine von der DekaBank unabhängige Partei übertragen. Hinsichtlich der grundsätzlichen Rangfolge von Verpflichtungen der DekaBank im Fall von Eingriffsmaßnahmen der Abwicklungsbehörde siehe [www.bafin.de](http://www.bafin.de) unter dem Stichwort "Haftungskaskade". Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

**Risiken betreffend Zins- und Rückzahlung**

- Es tritt bei Rückzahlung des Zertifikats ein Verlust ein, wenn der Rückzahlungsbetrag und die etwaig erhaltenen Zinsbeträge geringer sind als der individuelle Erwerbspreis (unter Berücksichtigung etwaiger Kosten). Dies kann etwa der Fall sein, wenn mindestens ein Basiswert am Bewertungstag unter der jeweiligen Barriere schließt.
- Der Anleger trägt das Risiko, dass aufgrund der Abhängigkeit von den Basiswerten die Zinsbeträge verzögert oder teilweise nicht oder gar nicht gezahlt werden sowie, dass die Zahlung des Zinsbetrags, der vorzeitige Rückzahlung und die Rückzahlung am Rückzahlungstermin von dem Basiswert mit der geringsten Wertentwicklung abhängen; positive Wertentwicklungen der restlichen Basiswerte werden nicht berücksichtigt.
- Ungünstigster Fall: Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn der Referenzpreis des für die Rückzahlung maßgeblichen Basiswerts einen Wert von Null hat. Dem Anleger verbleiben in diesem Fall nur die etwaig erhaltenen Zinsbeträge.
- Der Anleger nimmt an einer positiven Entwicklung der Basiswerte nicht teil, da maximal der Nennbetrag je Zertifikat zurückgezahlt wird.

**Wechselwirkungsrisiko in Bezug auf mehrere Basiswerte (Korrelationsrisiko)**

Da sich die Rückzahlung des Zertifikats nach der Wertentwicklung mehrerer Basiswerte richtet, ist der Grad der Abhängigkeit der Wertentwicklung der Basiswerte untereinander (sog. Korrelation) wesentlich für die Beurteilung des Risikos, ob der Kurs mindestens eines Basiswerts am Bewertungstag unter der jeweiligen Barriere schließt. Eine geringe Korrelation der einzelnen Basiswerte untereinander erhöht das Risiko für den Anleger zusätzlich, da keine gleichförmige Wertentwicklung der Basiswerte erwartet werden kann. Eine hohe positive Korrelation bedeutet, dass die Wertentwicklungen der Basiswerte gleichgerichtet sind (z. B. in der Regel bei Basiswerten aus derselben Branche und demselben Land). Bei einer stark negativen Korrelation bewegen sich die Basiswerte entgegengesetzt.

**Kursänderungsrisiko**

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert dieses Zertifikats während der Laufzeit insbesondere durch die unter „4. Verfügbarkeit“ genannten marktpreisbestimmenden Faktoren fällt und auch deutlich unter dem individuellen Erwerbspreis (unter Berücksichtigung etwaiger Kosten) liegen kann.

**Allgemeines Marktpreisrisiko**

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Marktpreis dieses Zertifikats als Folge der allgemeinen Entwicklung des Marktes fällt. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn er unter dem individuellen Erwerbspreis (unter Berücksichtigung etwaiger Kosten) veräußert.

**Liquiditätsrisiko**

Der Anleger trägt das Risiko, dass bei diesem Zertifikat überhaupt kein oder kaum börslicher oder außerbörslicher Handel stattfindet. Deshalb kann das Zertifikat entweder gar nicht oder nur mit größeren Preisabschlägen veräußert werden.

**Kündigungsrecht**

Der Emittentin stehen Kündigungsrechte zu, wenn ihr die Erfüllung ihrer Pflichten aus dem Zertifikat aus Rechtsgründen unmöglich wird. Dies gilt auch, wenn Umstände auftreten, bei denen eine Anpassung der Basiswerte nicht oder wirtschaftlich nicht sinnvoll möglich ist, und wenn Änderungen anwendbarer Gesetze (insbesondere eines Steuergesetzes) oder von Verwaltungspraktiken (insbesondere Maßnahmen von Steuerbehörden) nach Ermessen der Emittentin dazu führen können, dass u.a. der Erwerb, das Halten oder die Veräußerung von Absicherungsgeschäften der Emittentin unzulässig wird oder die Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zertifikat mit erheblich erhöhten Kosten für die Emittentin verbunden ist.

Der vorzeitige Rückzahlungsbetrag im Falle einer Kündigung beruht auf einem durch die Emittentin ermittelten angemessenen Marktwert. Dieser kann erheblich unter dem individuellen Kaufpreis liegen.

**4. Verfügbarkeit**

- Ab der Emissionsvaluta kann das Zertifikat in der Regel börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden (Letzter Handelstag: 19.12.2022).
- Die Emittentin wird für das Zertifikat unter normalen Marktbedingungen indikative (unverbindliche) Erwerbs- und Veräußerungspreise stellen (ohne hierzu rechtlich verpflichtet zu sein). Die Emittentin bestimmt die Erwerbs- und Veräußerungspreise mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt also anders als beim Börsenhandel z.B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen (z. B. vorzeitiger Börsenschluss oder Aussetzen des Handels) oder bei technischen Störungen (z. B. Handelsstörung oder Börsenstörung) kann ein Kauf bzw. Verkauf des Zertifikats vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

**Marktpreisbestimmende Faktoren**

Folgende wesentliche marktpreisbestimmende Faktoren können sich auf den Kurs des Zertifikats auswirken sowie sich gegenseitig verstärken oder aufheben:

Zertifikatekurs fällt, wenn	Zertifikatekurs unverändert, wenn	Zertifikatekurs steigt, wenn
Kurs mindestens eines Basiswerts fällt	Kurs aller Basiswerte unverändert	Kurs aller Basiswerte steigt
Marktzins steigt	Marktzins unverändert	Marktzins fällt
Schwankungsintensität des Kurses mindestens eines Basiswerts steigt	Schwankungsintensität des Kurses aller Basiswerte unverändert	Schwankungsintensität des Kurses aller Basiswerte fällt

**5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung**



Annahmen: Kauf des Zertifikats innerhalb der Zeichnungsfrist im Rahmen eines Festpreisgeschäfts zu den unter „2. Produktdaten“ genannten Bedingungen, Startwerte sind 1. Royal Dutch Shell Plc (26,65 EUR), 2. Total SA (47,50 EUR), jeweiliger Basispreis bei 100,00 % (1. 26,65 EUR, 2. 47,50 EUR) und jeweilige Barriere bei 65,00 % (1. 17,32 EUR, 2. 30,88 EUR) vom Startwert. Basiswert 1 weist am Bewertungstag die geringste Wertentwicklung auf. Anlagebetrag in Höhe von 10.000,00 EUR, Depotkosten in Höhe von 0,20 % des Anlagebetrags (20,00 EUR). Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können (u. U. sogar erheblich) von den in dieser Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen.

**Rückzahlung des Zertifikats am Rückzahlungstermin:** Annahme: Es hat keine vorzeitige Rückzahlung stattgefunden, die Zinszahlungen haben an den ursprünglich geplanten Terminen vor dem Rückzahlungstermin stattgefunden.

Referenzpreis des Basiswerts mit der geringsten Wertentwicklung (Basiswert 1)	Erläuterung	Bruttobetrag*	Nettobetrag**
18,19 EUR (> Barriere)	Rückzahlung zu 10.000,00 EUR + 3.625,00 EUR Zinszahlung über die Gesamtlaufzeit.	13.625,00 EUR	13.605,00 EUR
13,86 EUR (< Barriere)	Rückzahlung zu 5.201,00 EUR $[100 \times (100,00 \text{ EUR} \times (13,86 \text{ EUR} / 26,65 \text{ EUR}))]$ sowie 2.900,00 EUR Zinszahlung für die ersten vier Zinsperioden.	8.101,00 EUR	8.081,00 EUR
8,66 EUR (< Barriere)	Rückzahlung zu 3.250,00 EUR $[100 \times (100,00 \text{ EUR} \times (8,66 \text{ EUR} / 26,65 \text{ EUR}))]$ sowie 2.900,00 EUR Zinszahlung für die ersten vier Zinsperioden.	6.150,00 EUR	6.130,00 EUR

\* Rückzahlung zzgl. Zinsen bezogen auf den Anlagebetrag in Höhe von 10.000,00 EUR; \*\* Bruttobetrag abzgl. Kosten bezogen auf den Anlagebetrag in Höhe von 10.000,00 EUR

Die oben aufgeführten Kurse und Berechnungen sind beispielhaft und keine Indikation für künftige Ergebnisse.

## 6. Kosten / Vertriebsvergütungen

Die Erwerbs- und Veräußerungspreise des Zertifikats basieren auf marktüblichen Preisbildungsmodellen der Emittentin bzw. gegebenenfalls des Instituts, über welches es erworben bzw. veräußert wird. Erwerbs- und Veräußerungspreise können eine Ertragsmarge und gegebenenfalls Kosten z. B. für Strukturierung, Absicherung und Vertrieb enthalten, welche die Ertragschancen für den Anleger mindern. Der Erwerb bzw. die Veräußerung kann im Rahmen eines Festpreisgeschäfts oder eines Kommissionsgeschäfts erfolgen.

### Erwerbs- und Veräußerungskosten / Laufende Kosten

- **Erwerbs- und Veräußerungskosten:** Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der Bank/Sparkasse zu einem festen oder bestimmbar Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält einen Erlös für die Bank/Sparkasse. Bei der Hamburger Sparkasse erfolgt der Erwerb der Zertifikate im Rahmen der Zeichnungsfrist als Festpreisgeschäft; Veräußerungen erfolgen über die Börse. Hierfür fallen Kosten von zurzeit 1,00 % des Euro-Kurswertes (mind. 12,50 EUR) zuzüglich Auslagen an. Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank/Sparkasse mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Entgelte sowie fremde Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen. Beim Erwerb des Zertifikats fallen Erwerbskosten von bis zu 1,00 % des Kurswertes an. Die Mindestkosten betragen regelmäßig bis zu 50,00 EUR. Die bei einem späteren Verkauf anfallenden Kosten (beispielsweise Gebühren der ausführenden Stelle oder Handelsplatzentgelte) sind ebenfalls vom Anleger zu tragen.
- **Laufende Kosten:** Für die Verwahrung der Wertpapiere im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank/Sparkasse vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Näheres entnehmen Sie bitte dem Preis- und Leistungsverzeichnis der maßgeblichen Bank/Sparkasse. Bei der Hamburger Sparkasse fallen zurzeit jährlich Kosten in Höhe von 1,50 Promille vom Euro-Kurswert (mind. 1,50 EUR) an.

### Vertriebsvergütungen / Zuwendungen (der Emittentin an die Vertriebsstelle)

- **Vertriebsvergütung (einmalig):** keine
- **Handelsspanne:** Die Hamburger Sparkasse wird Zertifikate zum Preis von 98,00 EUR übernehmen und zum Ausgabepreis (danach freibleibend) an den Anleger verkaufen. Sie erhält somit eine Handelsspanne von 2,00 EUR und trägt für die übernommene Anzahl an Zertifikaten das Absatzrisiko.
- **Sachleistungen:** Unabhängig davon können die Vertriebspartner Sachleistungen, insbesondere die Bereitstellung von Informationsmaterial und Werbemitteln zu den Zertifikaten, Zugang zum elektronischen Vertriebssystem und Schulungsangebote erhalten.
- **Issuer Estimated Value (IEV):** Der IEV dieses Zertifikats beträgt 97,60 EUR. Dieser von der Emittentin geschätzte Wert wird zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen einmalig berechnet. Der Differenzbetrag zwischen dem Emissionspreis des Zertifikats und dem IEV beinhaltet die erwartete Emittentenmarge und ggf. eine Vertriebsvergütung. Die erwartete Emittentenmarge deckt u. a. die Kosten für Strukturierung, Market Making (fortlaufende Angabe der Erwerbs- und Veräußerungspreise) und Abwicklung des Zertifikats ab und beinhaltet auch den erwarteten Gewinn für die Emittentin.

## 7. Besteuerung

Einmalige oder laufende Erträge sowie Gewinne aus der Veräußerung, Einlösung bzw. Rückzahlung unterliegen grundsätzlich der Abgeltungsteuer (25,00 %) sowie dem Solidaritätszuschlag (5,50 % auf den Abgeltungsteuersatz) und gegebenenfalls der Kirchensteuer.

Hinweis: Die steuerliche Behandlung unterliegt Veränderungen und hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab. Anleger sollten zur Klärung steuerlicher Auswirkungen bei Erwerb, Halten und der Veräußerung bzw. Rückzahlung des Zertifikats einen Steuerberater einschalten.

## 8. Sonstige Hinweise

Die in diesem Produktinformationsblatt enthaltenen Produktinformationen stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf des Produktes dar und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Dieses Produktinformationsblatt enthält lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung der wesentlichen Eigenschaften des Produktes. Für vollständige Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Produkt verbundenen Risiken, sollten potenzielle Anleger den jeweiligen Prospekt der DekaBank einschließlich etwaiger Nachträge sowie die Endgültigen Bedingungen dieses Produktes lesen. Diese Dokumente sind bei der Emittentin während des öffentlichen Angebots kostenlos erhältlich oder können unter [www.dekabank.de](http://www.dekabank.de) heruntergeladen werden.

Auf besondere Verkaufsbeschränkungen und Vertriebsvorschriften in den verschiedenen Rechtsordnungen wird hingewiesen. Insbesondere dürfen die hierin beschriebenen Finanzinstrumente weder innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika noch an bzw. zugunsten von U.S.-Personen zum Kauf oder Verkauf angeboten werden.